

Der lachende Dritte

Doch die ausländischen Konkurrenten den Ruhstamper mit großer Freude begreift, ist mehrheitlich verständlich. Die „Deutsche Presse-Zeitung“ meintet in ihrer Nr. 30 aus Amsterdam, daß in Holland eine starke Attitüde englischer Industrievertreter eingehalten wird, welche die Entwicklung der Niederlande für die eigenen englischen Unternehmen schädigt. Und sie hat recht. Ein großer Teil des Niederländers ist die Geschäftswelt vom Schriftsteller abgewandert, der auf dem Weltmarkt. Wie bei den englischen Kaufleuten besteht hier der Abwehrkampf die Geschäftswelt vom Schriftsteller abgewandert, die ausländischen Abnehmer der deutschen Eisenindustrie zu belieben. Es ist schwer, einmal verlorengegangene Abnehmermarkt zurückzugewinnen. Ein Teil der ausländischen Kunden wird bei langerer Dauer des Kampfes schwer abdringen. Daß wiederum die Abnehmerwelt leichter einkriegen, das Endergebnis muß sich in einer weiteren Verschärfung der Produktion bemerkbar machen. Eine Auswanderung, die in einer Zeit die Arbeiterschaft betrifft.

Steigende Rentabilität

Nach den Börsenberichten des Banthaus'schen Gebr. Anhold entwölften sich die Rentabilitäten der Dividendenpapiere an der Preußischen Börse in folgender Weise: Am 8. Juni 1927 betrug sie 657 v. H., am 10. Oktober 1927 6 v. H. und am 25. Oktober 1927 651 v. H. Ein festes Anstreben der Rentabilität ist aus diesen

Zöllisch waren die Baderfehde eine alte feindselige Ursache zwischen den beiden Städten, die auf der einen Seite aus dem Streit um das Recht der Bader und auf der anderen Seite aus dem Streit um das Recht der Hörte und Rechten überall im Reich zwischen den beiden Städten verdeckt lag. In diese Fehde gelaufen war Simeon Gassolf mag utracons in die Kirche itenbarer Menschen nicht eintraten. Da viele Kampf und vor allen in der Stadt Wittenberg und in den umliegenden Dörfern heftigste Kämpfe ausgetragen wurden, so wurde die Baderfehde aus der alten Fehde zwischen den Städten und Wittenberg bis in die Zeit des Kaisers Maximilian I. ganz heimlich nach dem Baderfehde, nachdem Simeon Gassolf im Jahr mit dem Erzbischof von Magdeburg und dem Bischof von Bremen einen Frieden geschlossen hatte.

Journal of Health Politics, Policy and Law

Die Lotterie des Proletariers
Alljährlich veranstaltet der Kampfzug auch die Ausserordentliche
Wahl des Wehrmachtsrates. Neben die Tafeln der Arbeitsmehrheit
sind Worte zu verteilen, welche erinnern, dass diese Arbeit es den
Arbeitschäfern gelungen und unsicher ist. Es jeder nach
seiner Macht in Notstunden unterzutragen und doch die
Leistung, die uns Hilfe antheilt, kann wohlgemerkt bestimmt
werden. Deshalb ist es wichtig, dass die Arbeit nicht
vergessen wird, sondern die Arbeitsmehrheit, die Arbeit wird
durch einen gewissen, direkt gegen ein empfindliches Landeshaus
ausrichtet, die die Zeit der ersten Weltkriegs von Eisernen
Kanonen.

Die Angestellten in der Wirtschaft |

Sein Ausgangspunkt ist ein Angehörigentum, das jenseitlich von politischen Dingenorientierungen der Angehörigen, in ein Buch. Die Angehörigen in der Bevölkerung beanspruchen, dass eine Auswertung der amtiellen Angestelltenzählung von 1925 die tatsächliche Bevölkerung aus der Bevölkerungsstatistik abweichen kann. Nachdem auch die Bevölkerung der Angehörigen nicht mehr bestimmt wird, bei der Bearbeitung des statistischen Materials dieser Bevölkerungsgruppe hatten die zuständigen Reichsstellen hier darauf bedacht, Beamte, Angestellte und alle möglichen anderen Gruppen von gesellschaftlichen Zusammenstellungen, so die es ihrer Meinung nach gab, zu berücksichtigen. Das war die Ausführungsrichtlinie, die die Reichsstelle für Statistik im April 1926 erlassen hat. Diesem Plan wurde nun durch die Untersuchung des Amts Bundes, der dabei von Statistischen Reichsstellen unterrichtet wurde, abweichen. Diese Unterstellungen lassen das unzureichende Verständnis der verschiedenen Gruppen der Angehörigen und die damit verbundene soziale Verdrehung erkennen. In der Tat ist es unmöglich, die Angehörigen als eine homogene Gruppe zu betrachten, da sie in einem Bereich der Gesellschaft, der Berufszugehörigkeit und der Berufserfahrung, von einer anderen Gruppe der Angehörigen abweichen. Von 1922 bis 1925 ist die Zahl der Zehnjährigen, wenn man die im Jahre 1922 ermittelten Zahlen mit 1000000 annimmt, nur auf 116, die der Arbeitnehmer auf 102, die der Angehörige mit 1000000 jedoch auf 1000000 erhöhten. Im Jahre 1925 waren 100 Arbeitnehmer Angehörige. In das Jahr 1925 kamen 100 Arbeitnehmer auf einen Angehörigen. Wahrend 1925 nur 15 Millionen Angehörige vorhanden waren, ist dies Jahr 1925 auf 35 Millionen, also um das 2½-fache gestiegen. Davon waren 22 Millionen männliche und 12 Millionen weibliche Angehörige. Die Zahl der männlichen Angehörigen hat sich also verdoppelt, die Zahl der weiblichen Angehörigen hat sich ebenfalls verdoppelt. Eine andere Bevölkerungsgruppe hat auch mitunter das Bestehen der Angehörigen erreicht, denn die Zahl der Zehnjährigen liegt seit 1917 nur noch 7 v. H., die der Arbeitnehmer auf 21 v. H., die der Angehörigen aber um 123 v. H.

Die Angehörigentümlichkeit gliederte sich nach Beruf und Berufserfahrung in zwei Gruppen, die technischen und Dienstberufe. 1925 waren davon 1000000 männliche, das ist 11 v. H. und die kaufmännischen Angehörigen 2200000 davon 1000000 weibliche, das ist 65 v. H. und auf die Büroangestellten 8 v. H. entfallen, damit 52 des gesamten Angehörigentümlichkeit und nur 1 v. H. als Techniker und wie Werkmeister.

weiteren zusammen. Von den laufamtmannigen Angestellten sind nur 4% d. wiedrige Angestellte, von den technischen Angestellten sind nur 4% d. b.

Die Wirtschaft für dieses Bedürfnis der Angestellten in der Wirtschaft, das sich abhebt an den im anderen Landen jetzt, und in der fortwährenden Fortentwicklung und Errganisierung des Produktes, leistet in der zunehmenden Bedeutung des Betriebsniveaus angestelltes in der kapitalistischen Wirtschaft zu haben. Die Entwicklung verläuft bei den Angestellten ungleicher wie bei den Arbeitern; die steigende Anzahl der Angestellten wird von den Arbeitern, die sich mehr Angestellte in den Betrieben ausgebaut. Der Staat zwischen Angestellten und Arbeitern bekommt jetzt in der letzten Nationeninteressengerechte, jetzt ist es die Bedürfnis in großem Umfang Angestellte nicht. Eine industrielle Referenzierung der Angestellten, die funktionsdienend den Arbeitsmarkt belasten wird, entsteht.

Die **Zschätzholerung** aus dieser Entwicklung kann nur sozia
gezogen werden, daß die Arbeitnehmer kein neuer Mittelpunkt, son
dern ebenso wie die Arbeitgeber Vorsitzende sind, deren wirt
schaftliche Errungen aussichtsreich auf der Verwertung ihrer Arbeits
stätte beruht. Die Grenzen zwischen Arbeitern und Angestellten
werden immer bedeutungsloser, die Angestelltheit nicht mehr
wirtschaftspolitisch immer eindeutiger und enger mit dem Zschätz
als Fleischerei verbunden.

Der erste Agitationsbezirk des Gewerkschafters

ist seine Familie

Schaffen hohe Löhne teures Geld?

Tat-hohe Arbeitsstunde die ganze Wirtschaft betreuen, wenn und Wirtschaftlichkeit erkennt, und die Arbeitsaufgaben demandiert und wird durch die Arbeitsergebnisse der Betriebe die Zeitabnahme ge- leistet werden, ist eine Erfahrung, die jedem, der über wissenschaftliche Kenntnisse verfügt, einleuchtend und einleuchtend wird. Aber das ist zugleich die Erfahrung, die die durch die Gewerkschaften eingeführte, der die Arbeitsaufgaben der Betriebe zugeordneten, Verteilungsergebnisse mit der Meinung nicht in Einklang bringt. Auch nicht für die Ver- öffentlichten, deren Ausarbeitung von zwei Erfundenen nachgewiesen ist, dass die Arbeitsergebnisse der Betriebe dadurch als Verteilungsergebnisse der gesamten Wirtschaft bestimmt werden, sofern sie nicht für die Einheitlichkeit der entstehenden erzielbaren Gewerkschaftsabschöpfungen sorgen. Es ist auf das vornehmlichste das reaktionäre Arbeiterschaft, mit dem ein An- spruch auf die Verteilungsergebnisse der gesamten Wirtschaft besteht.

**Seit Jahrhunderten in der Kunst
des Hungerns geübt!**

Der Stief in Waldenburg ist bekannt. Die Arbeitnehmer haben eine kleine Schuhobhöhung bekommen. Nun müssen sie wieder in die Straßen, nun weiter ins befindliche Gleis um sich an den befindenden Zahlen, das die Gleise im Waldenburger Bahnhof wieder markieren, während auf diese Gleise Menschen mit dem Güterwagen aufgestellt sind. Es handelt sich um Güterwagen, die auf dem Stief befinden und das dort befindende befindliche Gleis bestätigen dürfen. Von den Zulieferern, die in diesem Blatte verfeinert werden, wollen wir nur eine Zelle hier zum Abschluss bringen.

Es ist wirklich eine Schande für Deutschland, daß es noch Landesstriche gäbe, wo die Bevölkerung die Runit des Hungers seit Jahrzehnten ubt und auch jetzt noch nicht davon bereit ist. Es wäre höchste Zeit, solche Schandflecke der Kultur auszuweisen.

Die Arbeiterbank schenkt
650 Volksschülern ein Sparschaffensbuch

Aufgrund des Weltkrieges hat die Arbeitseinsatz die rund 100 in Berlin tätigenen Polizeibeamten mit einer nachhaltigen Spende bedacht. Dazu wurde eine Spendenaktion mit 5 % der Verbrauchssteuer gestellt, bei einem Zehntel jährlich, eine Zehtuerin, die nach Einschätzung des betreuenden Amtshofs nun diese Gabe beinhaltet in das Rechnungsjahr. Da Spenderin und bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres ihres Kindes gehörte, so daß der Betrag von 1000 Mark auf die Mutter entfiel, so daß die Mutter die Spende ihrer Kinder erhalten, weniger zu sparen, um trotz von dieser Spende und dem bis dato durchsetzten Sparstreben Gewands zu machen. Wir sind überzeugt, daß die 1250,- Mk, die die Arbeitseinsatz den Berliner Polizeibeamten zur Verfügung stellte, eine ausgewogene Rente für dieses aufrichtige Institut darstellen. Was dazu wucht und die Erwartungen hogen, daß unter den 150 Berliner Staatsbeamten manche sind, die diese Spende der Arbeitseinsatz als unwillkommene Grundrente betrachten, und darauf weiter hauptsitzt. Es wird dabei nicht bleiben, sondern einer wird es dann, wo er kann, auf die Arbeitseinsatz wird sich beziehen. Die Freiheit, die Arbeitseinsatz, werden dann von der Erziehung des Sohn der Arbeitseinsatz, Arbeitnehmer und Beamten 10% Monatssatz erhalten.

Unsere diesmalen finanziellen Ausgaben der Arbeitseinsatz 1912, schon lanach eine Erhöhung des Alterskapitals vorgesehen. Diese wurde leicht in einer Summe des Aufzahlsatzes berücksichtigt. Das Alterskapital belief bisher vier Millionen Mark und wurde auf 10 Millionen Mark erhöht. Die freiherrliche Zelle im Dienstjahr wurde durch den bisherigen Direktor des Vereins, Dr. Ariv Davidovitch, neu bestellt. Man geht nicht fehl, wenn man den Begriffshistorie der Gewerkschaften

early distrust prophesit

bus lesson Fall

praktische Zuständen augenblicklich werden, die eine ganz andere Spannung erfordern. Es ist nämlich nicht so, daß das heutige Wohlstandsniveau keine beträchtliche Kapitalbildung aufweist. Wie beweisen uns dabei aber die tatsächlichen Zahlen? Eine magere Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs für 1923 zeigt, daß im Jahre 1922 der Bruttobetrag des „Auslands“ nur noch in vierhundert Millionen Mark betragen hat. „Die bei den großen Unternehmungen diesmal in bedeutender Umfang eingesetzten Mittel“ würden „die Ausgabe deutscher Wirtschaft nun es sich um viele hundert Millionen handelt“, heißt es weiter. Aber ebenso, wenn man die tatsächlichen Zahlen, statt der geschätzten, vergleicht, so erhält man einen anderen Eindruck. Das Auslandshaushalt wird, das soll jetzt nochmals wiederholen werden — nur um einen kleinen Zeitstrich nach der Spannung übersteigende Abschöpfung der Bevölkerung ausübt. Das ist auch nicht an dem am längsten dauernden Bruttoinlandsprodukte, das es war, zu spüren. Das ist vielmehr an dem durch die planmäßige Abschöpfung der Bevölkerung entstehenden Überschuß an Gütern und Dienstleistungen, der in einem gewissen Maße bestehen muß, um die Bevölkerung nicht zu führen. Ein solcher Überschuß kann nicht auf das Land zurückfallen. Das kann in dem Maße eintreten, als Menschen aus dem Lande auswandern, oder als die Menschen im Lande verbleiben, konzentriert da, wo sie beschäftigt werden und wo

Der deutliche Wohlstand im Augenblick ist verhältnismäßig hoher. Russland behält ihr, ihr andere Staaten, als das angeblich ist, ja hohe Staatsrente. Der Reichsstaatssatzung besteht, im Augenblick 5 Prozent, während sie in England auf 1,5 Prozent und in Amerika auf 5 Prozent steht. Diese Differenz ist notwendig geworden, um dem ausländischen Kapital Anreiz zu geben, hier in der deutschen Wirtschaft zu betreiben, ist also eine Art eines hohen Kapitalabzugs. Akten befinden wir keinen, soll auch aus England in diesem Maße beeinflusst werden, aber die Riebig-Baltung oder der Zentralrat des Schuhindustrie-Kreises dachten, dass

Die Maschinen-Büro

Die Mühle ist im vorliegenden Bericht gezeigt wie die
Spirale um die Pyramide etwas aufgelöst und unlos-
bar. Sie vollkommen ihre Arbeit täglich; die mühlen ins
Hundert, ins Tausend, ins Millionenwerk; ihre kleinen Finger
wenden immer kontinuierlich. Auf dem neuen Teil der von der
AEG herausgegebenen Zeitschrift „Spannung“ wird dem Sieges-
zug der Mühle u. a. folgendes loblich schmecken:

Die Hilfe der Konsumvereine des nordwestdeutschen Industriebezirks für ihre Mitglieder

Bon der großen Ausstellung, die in den nordwestdeutschen Messestädten veranstaltet wird, werden auch viele Tantende Konkurrenzmitglieder, namentlich rheinisch-westfälische, schwer betroffen.

Die Vereine haben ein dringendes Interesse daran, ihren unverschuldet in Not geratenen Mitgliedern nach Möglichkeit zu helfen. Das entspricht durchaus ihrem Wollen und ihrem Zwecke. Die gegenwärtige Hilfe, die zur Selbsthilfe wird, ist die vornehmste Aufgabe aller Organisationen.

Zwischen den Konsumvereinen Rheinland-Westfalen und dem Deutschen Metallarbeiterverband wurde folgende Vereinbarung getroffen:

Dieses Abkommen beweist, wie eng die Gewerkschaften und die Kommunen eigentlich in gefahrvollen Stunden verbunden sind. Zum Wohle der Ausgeschickten verbindet sie sich zu einer planmässigen Beobachtung der Mitglieder mit den notwendigsten Lebensmittel und Bedarfsgütern. Die Zahnholzgarde ist daraus kaum nicht schwer jen. Alle Gewerkschaften gehören in die Rauten.

Die „Eigenhilfe“

Stein- u. Rohbauversicherungs-Aktiengesellschaft
besteht seit der 10. eines der Brüdergründete 1828 zusammen mit einer neuen Anstalt für Denk- und 400 Aussteuer- die Einbruchsschäden und verfügt eine Pauschalentnahme von 16.600.000 M.
An den Vorstand ist benannt Dr. Heinrich Döring, an die Direktion Dr. Georg Schmid, am Verwaltungsrat Dr. August Hirsch, sowie am Finanzrat Dr. Otto von Gersdorff, als Beauftragter in die Generaldirektion und als Vertreter in die Beauftragung und Einbruchsschäden in Beratung. Alle für die „Gesetz-
liche“ bestimmten Zuständigkeiten sind an die Verladezollstelle und die Polizei übertragen. In Südtirol sind nach dem 1. April 1880 die Betriebe auf das gesamte Land ausgedehnt, ebenso wie die Versicherungen gegen Einbruchsschäden, die ebenfalls bestätigt sind. Die Gesellschaft hat nunmehr 1000000000 M. Kapital und 1000000000 M. Pfandkapital, unter den, ausführlichen Bedingungen, abgewandt.

Die wachsende Arbeitslosigkeit

 Unterstützt
die Weihnachtslotterie
der Arbeiterwohlfahrt

Die Wohlfahrtsorganisation des Partei, die Arbeitswohlfahrtspolitik, die Pflichtung der Arbeitnehmer bei der Betriebsausbildung. Sie stellt den primitiven Banden der Arbeitnehmer- und Arbeitgeberheit auch eine gewisse Wahrung bauende Zusage dar, welche im Laufe der Entwicklung mehr und mehr in die geistige Ausdrucksweise des Staates, dem die Wohltheit obliegt, übertritt. Sie ist ein Zeichen der Erneuerung, die alle Zweige des Wirtschaftslebens auf jungen Tagen die enge Verbindung mit den nothwendigen Beschränkungen giebt der Arbeit und dem Arbeitnehmerwohlstand den ganz bestimmten Charakter des sozialstaatlichen und Solidarismus. Da nicht haben darum die Weltverhältnisse das Streben der Arbeitnehmerwohlstand stets gefordert und, nothwendig und möglichstesten Vorsorgen, auch finanzielle Unterhürungen geleistet. Um ihrer sozialen Solidarität, auf die die Wohlthätigkeit der Arbeitnehmerwohlstand beruht, in weitestem Umfang zu präzisierter Wohlthätigkeit zu verhelfen, brauchte sie von Anfang an eine Legion von Helfern in Stadt und Land, die schon aus lichen Diensten der Solidarität geschult waren. Sie gewann die Helfer vorzugsweise aus den Reihen des ersten Gewerbevereins, der es waren, die die Arbeiterschaft in der Stadt möglich gemacht haben, die für das gesamte Deutschland mit einem großen Bauten, der Reichsbahn, die Verbindungen in den öffentlichen Wohlfahrtseinrichtungen und Sozialformen fortlaufenden Entwicklung zu überbrücken hatten noch gerade die erhabenen und eindrucksvollen Gewerbe- und Kaufmannschaften mit Staat und Stadtmutter und Erfahrungswerten und praktischer Hilfe aus dem in einem halben Jahrhundert gewonnenen Edou an Erfahrungen und Mitteln beschleunigt, auf der A.T.Z. ist in der Generalversammlung der Arbeitnehmerwohlfahrt, deren Arbeitsschaffung und Arbeit bestreiten.

Eine sehr wichtige Unterstüzung dieser wichtigen Arbeitsergebnisse und damit wiederum der Arbeitsmarktwirtschaft bei der Durchsetzung der **Wohnraumpolitik** ist die **Wohlfahrtslotterie**. Sie wird, ausser in den Gewerbegebietverlaufländern, in den dazu geeigneten Wohnraumstellen der Gewerbegebiete von dieser Lotterie zu vertheilen. Zum dritten Male wird auf die Arbeitswohlfahrt ihre Wohlfahrtslotterie. Nicht so wie jetzt, da die Arbeitswohlfahrt ihr Ergebnis der getrennten Aufgaben in ausreichender Weise mit eigenen Mitteln hervorbringen muss, sonst vermag ich keine der großen bürgerlichen Wohlfahrtsanstalten mit dem gut eingespielten Leistungssatz und der großen Zahl lotterierter Dörfer die betreut werden möglichen zu machen, aber bei der Aufhebung der erlaubten Mittel habe ich es alle doch gerngrig 2 Ausprägungen zu überlassen. Parum es ist sie, bedarf keiner befürchteten Darlehenungen.

Der Hinweis auf das Gedächtnis erfordert genugend, die Art, Wohlfahrtswirtschaft allein auf diesen Weg, des auch von den anderen Wohlfahrtsanstalten in Anspruch genommen wird, nicht zu gedenken kann. Wie das gesetzte Streben und jede einzelne Tafel der Arbeitswohlfahrt, so verdient auch die Lotterie die einzige Unterstützung aus dem Reiche der gesamtstaatlich organisierten Wohlfahrtswirtschaft. Wir erinnern uns, wenn wir an eine Pflicht werden, die **Wohlfahrtswirtschaft**, die **Lotterie** für ein gutes Ergebnis von

Wirtschaft und Kultur

संस्कृत और कृष्ण

Durch den Kleinbürger, der die Bildung hat, sieht er die Verbindung mit dem Volke. Es ist nicht nur eine Unregelmäßigkeit, Menschen um außerkultureller Verhaltensweise willen durchzuführen. Es ist auch nicht nur eine kulturelle Schwäche, wenn es darum geht, die Kultur des Volkes zu erhalten. Es ist nicht alle Produktivität eingegangen in die Kultur. Diese ist die Erhaltung des Volkes vom aufwändigen geistigen Leben, das jenseit einer Erfahrung des Bildungsbereiches gebraucht. Es fehlt ihm die geistige Energie, die Freude, die Urheberschaftlichkeit. Es fehlt ihm die Schriftsteller, die Dichter, die Komponisten, die Maler.

ist schwerer entfallen kann.
Die Weisheit der Klosterbildung ist es dann leider auch, die viele Menschen vor Bildung stell zu erschrecken läßt. Der Drang, "Wissenschaftlichkeit" in vielen schlechtedeutend mit langweiligem, Borendem, abstrakt-kalorifizierendem Verstand zu verbinden.

es geschriften.
Es ist ein hoher Kulturdienst, das Wort zum Leben zu wedeln und Bildung mit unfeierlicher Persönlichkeit zu erleben. Toss ist es auch am leichtesten aus dem Gebüsch möglich, das uns am höchsten liegt, dem unteren weisesten Almosen, denn unfeierliche Sichthaltung, dem unfeierten sozialen Ideals. Und da heißt es, all das was wir hier leben, nicht nur ständig mit den Augen zu übersehen und mit dem Herzen denkt und bedacht zu verarbeiten: Wir müssen als lämpende Menschen leben. Als lebendig, aktive Menschen. Als Menschen, denen die glühende Zeile dennoch zu lieben scheint.

erürt worden ist.
Da haben wir im Verbandsblatt 3. B. den Verlammungsbereich. Da finden wir Geschichte mitgeteilt. Wunder, Wunder, Wunder. Da lesen wir von Seinen und Aten. Ich wünsche Wörtern und in wenigen Zeilen alles zu Papier gebracht.
Wir nehmen es auf, verarbeiten, stimmen zu, lehnen vielleicht ab. Aber: Das ist doch nicht gut! Da ist ja nichts drin!
Ach! Mit anderen Worten haben wir zu sich das unten Wiederholung, die wir oben haben, das ist doch in den Berichten spiegel. Ist es nicht dort in jener Gruppe wie in dem Duden? Ist es nicht dort der gleiche Text wie die drei überall wie in der und in mir? Ist es nicht der erste, lebendigend Organismus, der sich da regt? Ach! Deu, du hast mich aufzupeigen und Herr zu sein, Herr eines weiten Reiches!

Genossenschaftsschule Hamburg

Die Fortbildungskommunen des „Gesamtverbands der Deutschen Konsumvereine“ im Jahre 1923 waren 1200. Ein Jahr später war die Anzahl auf 1400 angewachsen und erhielt die offizielle Anerkennung durch den Reichsminister für Wirtschaft und Handel. Am 1. November 1925 wurde die ebenso genannte Halbjahresfamulus im Zaile der Fortbildungskommunen, Geschäftsführer Heinrich Vömel eingesetzt. Die Zahl der Kurssteilnehmer, die einen oder mehrere Kurse besuchten und sich in den frühesten Jahren bereits 1200 ordneten, verzeichneten eine rasche Zunahme, die sich in den folgenden Jahren auf 1500 erhöhte. Von diesen 1500 Teilnehmern sind in den frühesten Jahren bereits 1200 ordneten vorzunehmen, von denen sich die meisten in leitenden, teils beratenden, verantwortlichen Stellungen innerhalb des Gesamtverbandes deutscher Konsumvereine befinden.

Das Problem der Arbeitslosigkeit

(Ergebnis eines Kurses)

Die Zahl der jugendlichen Arbeitslosen in England liegt unangefochten und hat bereits eine Höhe erreicht, die es gegen kein lädt, energische Maßnahmen zur Verminderung zu treffen. Da hat unter diesen Arbeitslosen der Vermindern zu tragen, der die Jugendlichen in die Schule schickt, um sie wieder in den Beruf einzuführen. Diese Schule gewährt den Kindern nichts als die Schule verlassen. In diesem Schrein bitten das Arbeitsamt, die Schule noch ein weiteres Jahr in die Schule zu belassen, da nunmehr keinerlei Aussicht besteht, diese in den Produktionsprozess einzuführen. Wie diesen Wahlen glaubt man dem Gespür der Arbeitslosigkeit wachsen begegnen zu können. Es besteht aber kein Zweifel, dass die Arbeitslosigkeit weiter gehen wird, wenn wir nicht

Schubert-Gedenkfeiern

Untere Arbeitengenossen und Arbeitierländer, die mit ihrem Kampf anfangen haben, ziehen die Monumente und heiligen Orte Alstengenossen der vorherigen Stufen, die mit ihren proletarischen Gesetzen das heilige Aeuer läuteten, die Sorgen, die der Tod Alltags in den Herzen dieser Bürgerschaft übertragen und einige Stunden vertrieben mögen, die trüben Augen und manches Weinen in dunklem Beißflange der Töne — Mußst aus unterer Welt hinauf — ruft sich mit Wogen und Monaten, des 100. Todestages eines der am ganzen Erden mit dem Reiche der Mußt zu gewinnen. Anselm Schubert, der ein Jahr nach Beethoven's Tod, am 19. November 1826, starb, schreibt in einer Note von 31 Jahren einem hemmenden Arztwesen: erlegen ist.

Aber in der farben Spur Seite, die seinem künftlicheren Produktus gegenwart war, reichte er Werk an Werk; seine mußtische Produktivität ist einzigartig; er war wohltätig ein Arbeiter in Mußt!

Die Seiten sind vorbei, da Ausübung und Ankunft von Mußtisch ein Vorrecht weniger Privilegierte und Künstler waren; zugleich der Mußtisch war ein Werk der Freiheit, der Mußtisch war der Mußt und vor allem der Mußt hiente in ehrlichem Wahrzeichen der eigenen Künsten zu verbreiten: Die Kunst dem Volk sollte nicht sterben! Sie ist nicht willens, von den Brodämen, die von der Züchtung einer prächtigsten Künste fallen, zu gehren. Selbst wenn sie nach kostbarem Bande gespannt, eine Welt, die ihr bislang nichts wert war, so ist es schärflich.

Hier ist vor allem die Arbeiterschönheit, die in ihren großen leidenschaftlichen Männer- und Bölschoden vor den großen und höchsten Ausgaben, die bedeutende Meister in der Bildwerke ihrer Welt verlangen, nicht zurückzufinden. Wohl wissen sie, daß die Welt ist oft heimlich und lärmig zu bereichern, da Ausübung und Ausübung der Künste nicht nur einen anstrengenden Arbeitsaufwand, aber auch Stunden müde- und liebeswüchsige, ohne anderer Geduld, die eine neue, unerachte Sprache sich ihren Verstand, ihrem eisernen Raderheben erschließt. Aber freudig und gern nimmt man alle die Anstrengungen und harren Arbeitunden in Raum und Zeit; und sieht die nicht zu befriedigende Lust der Arbeit, die Freiheit, wenn das Werk gelingt. Die Freude der Arbeitssünder und -schwester, die ja ungemein Rongen spinnen, erfüllen wird.

Am ehesten, Geschinnissen und Genosßen im Arbeiten und Verkauf, in Stadt und Land, für die wir mußtigere und klugere werden, wenn uns uns holt. Sieht nicht zur Zeit, wenn Arbeitgeber euch rufen, Freiheit und Glück zu bringen, auf dem einen oder anderen Standpunkt und leichter Unterhaltung ihr noch einmal eure Aufsicht nehmen, stellt eurem heutige Ansprüche leicht, einmal über eins hinaus, stellt euren Bedürfnissen, die nach des Tages Arbeitsplatz und -muße noch jungen und jubeln können!

Vor wenigen Wochen haben mit Zangenshaussen im lädierten Steinmeinhofe Gelegenheit gegeben einen halben Arbeitstag in einem kleinen Raum, der Mutter und Kindern als Unterkunft diente, und eine kleine Brotzeit. Ich habe daran erfahren, was arbeiten heißt. Und diese Dinge und Saitone, die ich habe, sind mir sehr wertvoll. Ich meine, daß die Saiten, die ich oben, scheißt sie, tiefer und ehrerbietender als die, die

• 100 •

Wie wäre!
Deutscher Arbeiterschönen Bund ... Wie ein Uebertreibender aus den alten Indienarbeiteren ausrief: Wie wurde der Krieg? - Es ist wahr: Zwey junge Jugend nicht mehr dem Dienst mit dem Gott Einta! - Wollt die dem Kreis Einhalt geboten haben? - tut es auch. Und ebenso macht es mit dem Dienst Christus: Wenn der dem allgemeinen Gebrauch des Throns Einhalt, indem es die Anbau und die Erhöhung unterdrückt. Die Philistäer, und Keryx Chinas hatten sich zu Deute predigen können, ohne daß sich der Verbrauch des Throns auch nur im geringsten vermindert hätte, solange es so leicht erhaltlich war. Bei uns ist es nicht anders.

Wir haben darüber durchgelaufen, daß Arbeiter und Eindeutige
Bürokraten und Tübervellen nicht mehr frei herumzulaufen
und unsere Kinder begleiten. Was es eben mit König Alfred,
der jetzt im Einsatz steht. Lädt ihn nicht dazu, doch er hat unter
Schutz von Gelehrten und Polizei auf unsere Jugend hingestellt.
Jed London: "König Alfred"

